

Ausbau ARA Bachwis 2029

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Bachwis, welchen als Zweckverband von den vier Gemeinden Volketswil, Schwerzenbach, Fällanden und Maur betrieben wird, wurde in den Jahren 1974 bis 1978 erbaut.

Nach über 25 Jahren Betriebszeit wurde die Kläranlage in den Jahren 2003 bis 2007 auf eine Kapazität von 45'000 Einwohnerwerte (EW) erweitert. Inzwischen ist die ARA mit ca. 60'000 EW belastet und somit an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. Die geforderten Ablaufwerte können jedoch durch den umsichtigen Betrieb der Anlage eingehalten werden.

Die Betriebsbewilligung läuft im Jahr 2028 aus und ein Verfahren zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV) muss bis 2030 realisiert werden. Ausserdem ist es geplant, dass die ARA Maur zu einem Pumpwerk umgebaut und über eine Transportleitung das Abwasser zur ARA Bachwis abgeleitet wird. Durch diesen Anschluss kommt es zu einer zusätzlichen Frachtbelastung der ARA Bachwis sowie zu einer Erhöhung der Wassermenge.

Submissionen/Vergaben

Mit dem ersten Submissionspaket haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung Realisierung gemacht. Über SIMAP wurden unter anderem die Baumeisterarbeiten, die GAK-Filtration, die Sanitäranlagen sowie wesentliche Ausrüstungen für Biologie, Nachklärbecken, Schützen und das Schneckenhebwerk ausgeschrieben.

Nach Prüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote konnte die ARA-Kommission an ihrer Sitzung vom 5. August 2026 Arbeiten im Umfang von knapp 30 Millionen Franken vergeben. Gegen die Vergabeentscheide wurden keine Einsprachen erhoben. Damit sind diese Verfahren abgeschlossen und die beauftragten Unternehmen können in die weiteren Planungs- und Ausführungsschritte einbezogen werden.

Baugesuch/Baubewilligung

Parallel zu den Vergaben läuft das Baubewilligungsverfahren. Das Baugesuch wird derzeit durch den Kanton geprüft. Wir rechnen damit, dass die kantonalen Rückmeldungen Anfang Oktober 2026 bei der Gemeinde eintreffen. Auf dieser Grundlage erwarten wir die Baubewilligung bis Ende November 2026.

Damit rückt nach mehreren Jahren Planung die eigentliche Bauphase näher. Sofern das Bewilligungsverfahren wie vorgesehen abgeschlossen werden kann, ist der Spatenstich für Mitte Januar 2027 vorgesehen.

ARA Maur Umbau zu Pumpwerk

Am 8. März haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Maur dem Anschluss der ARA Maur an die ARA Bachwis mit einem deutlichen Ja-Anteil von 85 % zugestimmt.

Als nächster Schritt wird nun die Projektierung der Verbindungsleitung zwischen Maur und der ARA Bachwis aufgenommen. Gleichzeitig ist vorgesehen, die bestehende Abwasserreinigungsanlage in Maur zu einem Pumpwerk umzubauen, welches das anfallende Abwasser künftig zur ARA Bachwis weiterleitet.

Mit diesem Zusammenschluss kann der Greifensee künftig vom Eintrag gereinigten Abwassers entlastet werden. Der Entscheid stellt damit einen wichtigen Schritt für den langfristigen Schutz des sensiblen Ökosystems des Greifensees dar.

Das Baugesuch für den Umbau zum Pumpwerk und für die Transportleitung ist in Arbeit.

Das Bauprojekt sieht folgendes vor:

- Komplettersatz des Zulaufhebewerk mit dem Einbau von vier Schneckenpumpen
- Dreistrassige Rechenanlage mit Lochsiebrechen und Rechengutwaschpressen
- Erweiterung des Sandfangs um eine Strasse
- Umnutzung eines Anoxbeckens zu einer Vorklärung
- Bau einer zusätzlichen Biologiestrasse mit Nachklärung im A/I Verfahren
- Neubau einer GAK-Stufe (granulierte Aktivkohle) für die Elimination der Spurenstoffe (Mikroverunreinigungen)
- Sanierung der bestehenden Bausubstanz und der elektromechanischen Ausrüstungen
- Ersatz oder Retrofit der Lüftungsanlagen aller Gebäude
- Im Bereich der Schlammfaulung wird vorderhand nichts ersetzt

Das neue Layout der ARA ist erstellt. Die rot skizzierten Gebäude sind neu zu erstellen.



ARA BACHWIS

Zweckverband Kläranlage VSFM
Volketswil Schwerzenbach Fällanden Maur

29.09.2026

